

„SCHÖNER KOMMEN“

Wie kann die Intimchirurgie den Sex verbessern?

Schamlippen zählt zu den häufigsten Wünschen. Ebenfalls weit oben auf der Beliebtheitsskala: Eingriffe, die eine bessere Stimulation versprechen. Wenn zum Beispiel nach Geburten oder durch ungünstige anatomische Voraussetzungen die Empfindungs- und Orgasmusfähigkeit nachgelassen hat oder diese nie da war, kann Prof. Gress helfen.

Schönheit im Intimbereich und intensive Höhepunkte

„Die Palette der Möglichkeiten ist sehr variabel und wird ganz auf die individuellen Bedürfnisse der Frauen in Verbindung mit ihrem Partner abgestimmt“, sagt der Experte. Ziel der meisten Eingriffe ist es, beim Intimverkehr eine stärkere Reibung und somit mehr Stimulation zu erzeugen. „Eingriffe, die Form und Funktion der

Genitalregion verbessern, erfordern viel Erfahrung“, erklärt der sympathische Arzt aus München. „Es handelt sich um feine, filigrane Kunstwerke, die entsprechend Zeit und viel Finesse erfordern. Bei einer Schamlippenverkleinerung ist das Ergebnis nach zwei bis zweieinhalb Stunden perfekt“, ergänzt Prof. Gress. Mit hoch entwickelten Methoden und seinem spezialisierten Team hat er bereits weit über 2500 Patientinnen zu einem neuen Körpergefühl verholfen. Frauen aus ganz Europa – darunter auch einige Prominente – vertrauen auf seine Erfahrung.

Unter www.sensualmedics.com gibt es Antworten auf alle Fragen rund um die Intimchirurgie.



Prof. Dr. Stefan Gress ist Experte für Intimchirurgie.

Prof. Dr. Stefan Gress aus München ist seit vielen Jahren auf dieses sensible Gebiet spezialisiert und gilt als einer der renommiertesten und erfahrensten Plastischen Chirurgen. „Eine große Anzahl der von uns durchgeführten Eingriffe betrifft den äußeren Genitalbereich“, so Prof. Gress. Die Korrektur von zu langen und als unschön empfundenen inneren